

Niederschrift

Gremium	Sitzung - GESO/006(V)/10			
	Wochentag, Datum	Ort	Beginn	Ende
Gesundheits- und Sozialausschuss	Mittwoch, 20.01.2010	Franckesaal	17:00Uhr	18:30Uhr

Tagesordnung:

Öffentliche Sitzung

- 1 Eröffnung und Begrüßung
- 2 Feststellung der Beschlussfähigkeit und Bestätigung der Tagesordnung
- 3 Genehmigung der Niederschrift vom vom 16.12.2009
- 4 Bürgersprechstunde
- 5 Vorstellung der Bewerberin für das Amt "Ehrenamtliche/r Seniorenbeauftragte/r"
eingeladen: Frau Schubert
- 6 Beschlussvorlagen

- 6.1
 - Haushaltssatzung 2010
 - Ergebnis- und Finanzplan 2010
 - mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung
 - Teilergebnispläne und Teilfinanzpläne 2010
 - Stellenplan 2010

Vorlage: DS0529/09

Beratung des Teilplanes Zuwendungen
- 7 Informationen
- 7.1 Magdeburger Seniorenforum
Vorlage: I0317/09

BE: Amt 50
- 8 Anträge
- 8.1 Seniorenfreundliche Kommunalverwaltung
Vorlage: A0160/09

BE: Amt 50
- 8.2 Seniorenfreundliche Kommunalverwaltung
Vorlage: S0347/09
- 9 Berichterstattung aus dem Arbeitskreis "Altenplanung"

BE: Stadtrat Ansorge
- 10 Verschiedenes

Anwesend:

Vorsitzende/r

Stadtrat Jens Ansorge

Mitglieder des Gremiums

Stadtrat Lothar Tietge

Stadtrat Bernd Reppin

Stadtrat Hugo Boeck

Stadträtin Monika Zimmer

Stadtrat Thorsten Giefers

Sachkundige Einwohner/innen

Sachkundiger Einwohner Dr. Jürgen

Hildebrand

Sachkundiger Einwohner Christoph Kusig

Sachkundiger Einwohner Andreas Poppe

Geschäftsführung

Frau Evelyn Pietschmann

Stadtrat Jens Hitzeroth

Abwesend:

Mitglieder des Gremiums

Stadträtin Andrea Hofmann

Beratende Mitglieder

Stadträtin Carola Schumann

Öffentliche Sitzung

1. Eröffnung und Begrüßung

Stadtrat Ansorge eröffnet die Sitzung und begrüßt die Anwesenden.

2. Feststellung der Beschlussfähigkeit und Bestätigung der Tagesordnung

Die Beschlussfähigkeit des Ausschusses wird festgestellt.
Die vorliegende Tagesordnung wird ohne Ergänzungen bestätigt.
5 – 0 – 0

3. Genehmigung der Niederschrift vom vom 16.12.2009

Gegen die Niederschrift vom 16.12.2009 gibt es keine Einwände.
4 – 0 – 1

4. Bürgersprechstunde

Eine Bürgersprechstunde findet nicht statt, da sich keine Bürger eingefunden haben.

5. Vorstellung der Bewerberin für das Amt "Ehrenamtliche/r Seniorenbeauftragte/r"

Frau Petra Schubert stellt sich dem Ausschuss vor.

Seit 1991 war sie als stellvertretende bzw. als Geschäftsführerin im AMO tätig. Im Jahr 2005 hat sie die Altersteilzeit in Anspruch genommen und ist aus dem Berufsleben ausgeschieden. Stadtrat Ansorge fragt nach, wie sie sich eine Zusammenarbeit mit der Seniorenvertretung vorstellen kann? Frau Schubert erläutert, dass sie sich bereits informiert und Kontakt aufgenommen hat. Sie hält eine Erweiterung des Tätigkeitsfeldes für möglich. Unter dem Dach der Stadt Magdeburg kann sie sich vorstellen, dass verschiedene Träger und Vereine miteinander arbeiten.

Stadtrat Hitzeroth (SPD-Fraktion) schlägt in Absprache mit seiner Fraktion vor, eine neue Ausschreibung vorzunehmen.

Er stellt innerhalb des Ausschusses den Antrag: „Der GESO empfiehlt, die Ausschreibung zum/zur ehrenamtlichen Seniorenbeauftragten vom 15.08.2009 aufzuheben. Die Ausschreibung ist erneut vorzunehmen.“

Abstimmung: 2 mit Ja

3 mit Nein

1 mit Enthaltung

Der Antrag ist damit abgelehnt.

Stadtrat Ansorge weist darauf hin, dass es unnötig ist, das Verfahren aufzuheben, es lief ordnungsgemäß. Vielmehr müsste es somit eine Entscheidung gegen die Bewerberin geben. Stadtrat Ansorge bedankt sich bei Frau Schubert für die gemachten Ausführungen.

6. Beschlussvorlagen

6.1.

- Haushaltssatzung 2010
 - Ergebnis- und Finanzplan 2010
 - mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung
 - Teilergebnispläne und Teilfinanzpläne 2010
 - Stellenplan 2010
- Vorlage: DS0529/09
-

Die im letzten Ausschuss geforderte Liste mit den Zuwendungen wurde verteilt. Es wird von den Stadträten kritisiert, dass das Amt 53 nicht erwähnt wird. Der Bg V erklärt, dass er vor der Haushaltsberatung des Stadtrates eine Liste mit den geförderten Projekten und Vereinen des Amtes 53 zur Verfügung stellen wird.

Stadtrat Ansorge bittet dennoch darum, den in der Ausschusssitzung am 16.12.2009 gemachten Vermerk „unter Vorbehalt“ aufzuheben und somit die DS 0529/09 dem Stadtrat zu empfehlen.

Die Stadträte bitten ebenfalls um Prüfung der Zuwendung des Amtes 50 an den DVF. Nach Rücksprache im Amt wird folgende Information gegeben:

Der Deutsch-Vietnamesische Freundschaftsverein erhält die Zuwendung zum einen für Sachkosten und zum anderen zur Ausgestaltung des Tet-Festes, letzteres bereits seit mehreren Jahren. Die Gesamtkosten dafür belaufen sich auf 6230 € Ein Teil wird aus Spenden, Eigen- und Landesmitteln finanziert.

Die Erhöhung des Anteils des Sozialamtes resultiert aus dem Wegfall der Förderung des Kulturbereiches.

AGSA und Interkultur Auslandsgesellschaft betreffen den gleichen Träger – die AGSA. Interkultur ist nicht der neue Titel des Trägers, sondern eine interne Arbeitsbezeichnung der Mitarbeiterinnen, da es sich um 2 verschiedene Projekte – eines davon interkulturell - handelt. Aus diesem Grunde gibt es auch 2 Förderungen für diesen Träger.

Es wird beabsichtigt, die Entscheidung über künftige Anträge dem Integrationskoordinator anzutragen, da es sich um eine Integrationsangelegenheit handelt und anhand von Kriterien die Auswahl der zu fördernden Maßnahmen in diesem Bereich mit Blick auf alle in diesem Segment vorgesehenen Aktivitäten erfolgen sollte.

Bei den Trägern, die für 2010 keinen Antrag gestellt haben, erscheint auf der verteilten Liste bei Zuschuss Ansatz 2010 einen „0“.

6 – 0 – 1

Die DS 0529/09 wird dem Stadtrat empfohlen.

7. Informationen

7.1. Magdeburger Seniorenforum

Vorlage: I0317/09

Frau Borris erläutert die Information. Es ist geplant, im Sommer 2010 ein Magdeburger Seniorenforum zu veranstalten. Im Februar/März wird ein Konzept erstellt, das eine dezernatsübergreifende Zusammenarbeit beinhaltet. Die organisatorische Arbeit wird durch die Verwaltung übernommen.

Analog dem Jugendforum sollen auch hier Anträge durch die/den Vorsitzende/n des Stadtrates an die Ausschüsse weitergeleitet werden.

Die I0317/09 wird zur Kenntnis genommen.

8. Anträge

8.1. Seniorenfreundliche Kommunalverwaltung Vorlage: A0160/09

Stadtrat Ansorge erläutert kurz den Antrag.

Laut Bg V wird die Umsetzung des Antrages noch Zeit in Anspruch nehmen. Es wäre wünschenswert, eine seniorenfreundliche Verwaltung in allen Bereichen der Stadtverwaltung vorzuhalten.

Herr Pischner weist darauf hin, dass z.B. die Beschriftung von öffentlichen Gebäuden oder auch die Zimmerbeschriftungen oftmals sehr klein und somit von insbesondere älteren Bürgern schlecht zu lesen sind.

7 – 0 – 0

Der A 0160/09 wird dem Stadtrat empfohlen.

8.2. Seniorenfreundliche Kommunalverwaltung Vorlage: S0347/09

Die Stellungnahme liegt den Stadträten vor. Stadtrat Ansorge bewertet die Stellungnahme als sehr positiv.

Die S0347/09 wird zur Kenntnis genommen.

9. Berichterstattung aus dem Arbeitskreis "Altenplanung"

Ein Sitzung des Arbeitskreises fand nicht statt.

10. Verschiedenes

Der sachkundige Einwohner Herr Poppe kritisiert die Schneeberäumung (insbesondere kritisiert er die wenig vorhandenen Räumfahrzeuge). Er als Rollstuhlfahrer empfand die Situation als nicht zufriedenstellend.

Die Stadträte schließen sich an. Lösungen müssen gefunden werden.

Stadtrat Giefers verweist auf die Räumspflicht der Hausbesitzer. Stadt und Land müssten mehr in die Pflicht genommen werden. Um evtl. rechtliche Schritte eingehen zu können, sollten Vergehen dokumentiert werden.

Die Erziehungsberatungsstellen der freien Träger werden (wie in der GESO-Sitzung am 21.10.2009 festgelegt) zur nächsten Sitzung am 17.02.2010 eingeladen.

Die Niederschrift erhält ihre endgültige Fassung mit Bestätigung in der darauffolgenden Sitzung.

Gez. Jens Ansorge
Vorsitzender

gez. Evelyn Pietschmann
Schriftführerin